

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Renaturierung der Wutach bei Stühlingen-Weizen (Kreis Waldshut) im Zeitplan

20.05.2021

Neuer Rad- und Fußweg wird im Sommer freigegeben - Ausbau der Wutach soll Ende des Jahres fertig sein



Regierungspräsidium Freiburg

Seit August 2020 laufen die umfangreichen Arbeiten zur Renaturierung der Wutach bei Stühlingen - Weizen (Kreis Waldshut) auf der deutschen Seite des Flusses. Der Kanton Schaffhausen hat die ökologischen Revitalisierungsarbeiten auf Schweizer Seite bereits 2014 abgeschlossen.

Nachdem der größte Teil des Erdabtrages abgeschlossen ist, sind derzeit die abschließenden Abtrags- und Modellierungsarbeiten im Gange. Das verbliebene kiesige Material innerhalb der späteren Renaturierungsfläche wird abgetragen und für die Aufbereitung oder den Wiedereinbau abtransportiert. Im Anschluss werden die freigelegten neuen Flussabschnitte planungsgemäß modelliert, heißt es in einer Pressemitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg (RP). Nach Beendigung der Erdarbeiten wird der neue Rad- und Fußweg fertiggestellt und im Sommer freigegeben.

Die Bauarbeiten sind dann jedoch noch nicht abgeschlossen. Bis in den Herbst hinein wird das neue Gewässerbett mit ökologisch wertvollen Struktur- und Schutzelementen ausgestattet. Damit entsteht im Fluss Strömungsvielfalt. Diese bietet eine wichtige Grundlage dafür, dass wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl von Lebewesen geschaffen werden.

Mit baulichen Maßnahmen werden nur jene Uferbereiche geschützt, in denen sich der Fluss nicht ungehindert ausbreiten darf. Dies betrifft größtenteils die Böschungen entlang des Rad- und Fußweges.

Voraussichtlich zum Jahresende soll die schweizerisch - deutsche Gemeinschaftsmaßnahme fertiggestellt sein. Danach kann die Wutach bei Weizen ihr wesentlich breiteres Gewässerbett in Besitz nehmen und viele neue Lebensräume schaffen. Neben den vielen positiven Effekten für Tiere und Pflanzen wird sich nicht zuletzt der Mensch an der

neugeschaffenen, artenreichen und naturnahen Flusslandschaft erfreuen können.

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail schreiben